Durchführung von Betriebspraktika

(für den Arbeitgeber/ die Arbeitgeberin)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft einem Schüler bzw. einer Schülerin des Gauß-Gymnasiums im Rahmen unseres Betriebspraktikums für die Klasse 9 einen Platz zur Verfügung zu stellen.
Gemäß der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend vom 09.10.2000 (Amtsblatt 17/2000) bitten wir Sie um die Einhaltung folgender Punkte:

1. Die Schülerinnen und Schüler dürfen „mit leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten bis zu 7 Stunden täglich und 35 Stunden wöchentlich beschäftigt werden. Eine Beschäftigung mit gefährlichen und tempoabhängigen Arbeiten ist nicht zulässig“.

2. Neben der fortbestehenden schulischen Aufsichtspflicht ist die Aufsicht in der Praktikumsstätte Aufgabe der von dort benannten Betreuerinnen und Betreuer nach den dort bestehenden Bestimmungen und Verhältnissen.

3. Der Betrieb belehrt vor Beginn des Praktikums über mögliche Gefahren und die geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

Mit freundlichem Gruß

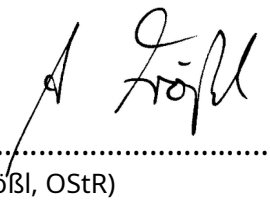
(A. Frößl, OStR.)

Betriebspraktikum der 9. Klassen 2027

Gauß-Gymnasium Worms

BESCHEINIGUNG FÜR DEN ARBEITGEBER/ DIE ARBEITGEBERIN

[ ], Schüler/in der Klasse 9 [ ]
des Gauß-Gymnasiums in Worms, führt in der Zeit vom
Montag, den 14.6. – Donnerstag, den 24.6.2027, ein Betriebspraktikum durch.
Dieses Praktikum stellt eine Schulveranstaltung dar; damit ist der Unfallversicherungsschutz des Teilnehmers/der Teilnehmerin gewährleistet.
Es besteht außerdem Haftpflichtversicherungsschutz entsprechend § 75 Abs. 2 Ziff. 9 des Schulgesetzes.
Die schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten liegt vor.



.....
(A. Frößl, OStR)

PERSÖNLICHE DATEN DES TEILNEHMERS/ DER TEILNEHMERIN:

Vorname, Name: [ ]

Telefon: [ ]

E-Mail: [ ]

geb. am: [ ]

Anschrift des/der Erziehungsberechtigten:

Name: [ ] [ ]

Straße: [ ] [ ]

Ort: [ ] [ ]

Tel.-Nr.: [ ] [ ]